

Das Baby gedeiht! Neues von der IASWECE Arbeitsgruppe „Geburt bis drei“

Lourdes Tormes



Die IASWECE- Arbeitsgruppe „Geburt bis drei“ freut sich sehr, dass so viele Kolleginnen und Kollegen in vielen Ländern die Anregung aufgegriffen haben, kürzere Tagungen und Veranstaltungen zum Thema „Schlaf“ zu organisieren. In mehr als 25 Ländern wurden sie auf unterschiedliche Art und Weise organisiert, mit verschiedenen Hauptrednern, die jeweils ganz andere Herangehensweisen an ein so wichtiges Thema hatten. Was passiert mit dem Kind, wenn es schläft? Was ist seine spirituelle Aktivität während des Schlafes? Welche Bilder braucht es zum Einschlafen? Wie schaffen wir ein angemessenes Ambiente, in dem es schlafen kann? Welche Art von Tätigkeit trägt dazu bei, dass es gut schläft? Diese und viele andere Fragen haben das Bewusstsein für dieses Thema in vielen Einrichtungen und Familien gestärkt. Auch die Sammlung von Zitaten von Rudolf Steiner zu diesem Thema, die von der IASWECE veröffentlicht wurde, war eine große Hilfe, ein tieferes Verständnis vom Stellenwert des Schlafes zu bekommen. Diese Textsammlung ist auf der [Webseite von IASWECE](#) in englischer und deutscher Sprache zu finden und sie kann gerne in andere Sprachen übersetzt und veröffentlicht werden. Auch die Sammlung von Artikeln und aktuellem Forschungsmaterial ist weiterhin [hier zugänglich](#).

Im Moment engagieren wir uns für ein nächstes großes Ereignis: Die Welterziehertagung in Dornach im April 2019 zum Thema „Innere Freiheit – soziale Verantwortung: Wege finden in eine menschliche Zukunft“. Es ist das Anliegen der IASWECE und der Pädagogischen Sektion am Goetheanum, eine Tagung zu veranstalten, die sich an alle richtet, die mit Kindern von der Geburt bis sieben arbeiten. Als Grundlage für die Vorbereitung empfehlen wir den 6. Vortrag aus „Die Pädagogische Praxis“ (GA 306). Für alle Erzieherinnen und Erzieher möchten wir fachspezifische Arbeitsgruppen anbieten, sowohl für diejenigen, die in Krippen als auch für alle, die in Kindergärten arbeiten. Wir hoffen, dass jeder ein für seine Fragen passendes Angebot findet! Diese große Veranstaltung wird uns auch Gelegenheit geben, 100 Jahre Waldorfpädagogik zu feiern... Vielleicht könnten Sie also daran denken, etwas Geld zurückzulegen oder Spenden zu sammeln, um es möglichst vielen Erzieherinnen und Erziehern und sich selbst zu ermöglichen, an dieser Tagung teilzunehmen.

Wir haben in der letzten Zeit auch eine enge Zusammenarbeit mit der Medizinischen Sektion am Goetheanum begonnen und an dem sogenannten „Care 1“ –Projekt gearbeitet: „Schwangerschaft, Geburt, erste Lebensjahre“. Durch diese Zusammenarbeit möchten wir uns - zusammen mit Ärzten, Hebammen, Therapeuten und Kleinkindpädagogen - den Bedürfnissen und Herausforderungen von all denjenigen zuwenden, die mit dem kleinen Kind auf schulischer, medizinischer und sozialer Ebene arbeiten. Die Arbeitsgruppe „Geburt bis drei“ hat eine Umfrage an ihre Gesprächspartner in der ganzen Welt verschickt, und die Rückmeldungen waren sehr hilfreich, um einen Eindruck zu bekommen von der Situation in den verschiedenen Ländern. Hier nur einige kurze Beispiele von den Themen und Fragen die genannt wurden:

- Wie kann ich das Kind wirklich kennenlernen?
- Wie kann ich seine Bedürfnisse wahrnehmen?
- Wie kann ich eine geeignete Umgebung für sein Wohlbefinden schaffen?
- Stillen / Flaschenernährung
- Schlaf: Weinen, erschöpfende Nächte, Unruhe, Unwohlsein, im Bett der Eltern schlafen oder nicht
- Wie kann ich einen für das Kind und für mich passenden Rhythmus finden?
- Wie kann ich wissen, ob es meinem Kind gut geht? Bin ich sicher, dass sich mein Kind gesund entwickelt? Tue ich das Richtige?
- Mit dem erwachenden Selbstbewusstsein des Kindes umgehen: Konflikte, Stress, Grenzen setzen, Geduld haben, Einsamkeit

Mit dem Care -Projekt möchten wir Wege finden, um Hinweise, Informationen, und Anregungen für eine gesunde Erziehung allen zugänglich zu machen, die sie suchen und brauchen. Wir werden Sie darüber weiter informieren.

Wir hoffen, dass unsere Arbeit allen dient, die sich um Pflege und Erziehung von kleinen Kindern kümmern. Bitte teilen Sie uns Ihre Bedürfnisse, Ihre Fragen und Schwierigkeiten und auch Ihre Ideen und Anregungen mit.

Lourdes Tormes ist Waldorferzieherin und Dozentin in Madrid, Spanien. Sie ist Mitglied im Council und Vorstand der IASWECE und in der Arbeitsgruppe „Geburt bis drei“.